

Tutorial: WordPress-Einrichtung auf einem Raspberry Pi

Für dynamische Webanwendungen wie WordPress benötigen wir einen Open-Source-Software-Stack, der auf Basis eines Linux-Systems eine Apache-, einen MariaDB-Datenbank- und einen PHP-Server bereitstellt. Ein solche Serverarchitektur nennt man LAMP.

Auf einem Raspberry-Pi mit Linux-Betriebssystem „Raspberry Pi OS“ ist dieser Stack einfach installierbar:

Hinweis: Diese Installation wird auf eigene Verantwortung durchgeführt. Es gibt keine Haftung. Große Freiheit bedeutet auch große Verantwortung.

Zunächst aktualisieren wir die Software mit dem Terminalbefehl:

```
sudo apt update && sudo apt upgrade -y
```

Weil wir ganz vorsichtig sind, gönnen wir dem System einen Reboot:

```
sudo reboot
```

Nun installieren wir den Apache- und den PHP-Servern und einige weitere Pakete, die unserem Webserver eine weite Funktionalität ermöglichen:

```
sudo apt install apache2 libapache2-mod-php php php-mysql php-curl php-gd php-mbstring php-xml php-xmlrpc php-soap php-intl php-zip -y
```

Jetzt fehlt noch der Datenbankserver:

```
sudo apt install mariadb-server mariadb-client -y
```

Wir sichern unsere Datenbank gegen unerlaubte Zugriffe ab:

```
sudo mariadb-secure-installation
```

Wir drücken „Enter“ bei "Enter current password for root" (kein Passwort vorhanden) und wählen "Y" für Root-Passwort setzen. **Wir setzen ein starkes Passwort.** Wir bestätigen mit "Y" alle weiteren Optionen (Remove anonymous users, Disallow root login remotely usw.).

Impressum

Herausgeber: Dr. Hein Zopes - Fortbildungsangebote für Schulen

Kontakt: librepro@librepro.de

Lizenz: CC BY 4.0